

**Gotha.** (Uhrmacher-Verein.) Am 12. Juni findet unsere Versammlung in Katterfeld auf Schillershöhe statt. Der Zug fährt 13.20 Uhr in Gotha ab. Fahrkarten müssen bis Georgenthal gelöst werden. Bei ungünstiger Witterung findet die Versammlung in Georgenthal im Deutschen Hause statt. Auf der Tagesordnung steht: Bericht über die Unterverbands-tagung. (VII/103)  
F. H o s c h k e, Vorsitzender.

**Hildesheim.** (Zwangsinnung.) Zu der Tagung des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes am 17. Juni 1928 im Gildenhause werden alle Kollegen nebst werten Angehörigen freundlichst eingeladen, an der Tagung und den folgenden Festlichkeiten teilzunehmen. Als festgebende Innung ist das Erscheinen eines jeden Kollegen Ehrenpflicht. Vom Vorstand aus ist alles getan, Ihnen vergnügte Stunden zu bereiten. (VII/111)  
I. A.: P a u l H o l b e, Schriftführer.

**Angermünde - Prenzlau.** (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Bei unserer Frühjahrsversammlung in Prenzlau, Hotel „Deutsches Haus“, am 9. Mai, wurde der Jahresbericht erstattet und die behördlich geforderte Statutenänderung genehmigt. Bei der Neuwahl des Kassierers wurde Kollege Paschke, Prenzlau, einstimmig wiedergewählt. Bei der nächsten Versammlung sollen die Geldstrafen über das Fernbleiben bei Innungsversammlungen beraten werden. (VII/106)  
M a x S c h m o l k e, Obermeister.

**Vereinigung Karlsruher Uhrmacher.** Die Monatsversammlung am 14. Mai eröffnete der Vorsitzende Kollege Hiller, und mahnte in eindringlichen Worten zum Zusammenhalt und bat die Kollegen, nicht zu vergessen, was sie an einer festen Organisation haben. Mehr denn je tritt die Notwendigkeit an uns heran, uns fest zusammenzuschließen, um die Macht darzustellen, die wir brauchen, um gegen alle Fälle gewappnet zu sein. In der Aussprache kamen die vielen Fälle von unlauterem Wettbewerb, das Hausierunwesen insbesondere mit Bestecken und Uhren, zur Sprache. Es folgte sodann der Bericht über einen Verkaufskursus des badischen Einzelhandels, den Kollege Hiller besucht hat und der hauptsächlich Lagerstatistik, Verkaufskunst und Reklame behandelte. Es wurden dann einige Beschlüsse bezüglich unseres Stiftungsfestes gefaßt und zum Schluß über Kalkulation von Markenartikeln gesprochen. (VII/102) A. F i s c h b a c h.

**Mainz.** (Uhrmacher - Zwangsinnung.) Letzter Appell an die Mitglieder des Unterverbandes „Hessen“ zum Unterverbandstag am 16., 17. und 18. Juni in Mainz a. Rh. Nur wenige Tage trennen uns noch von unserem Unterverbandstag. Alle Vorbereitungen sind getroffen, um allen Kollegen angenehme und frohe Stunden zu bereiten. Es ist Ehrenpflicht eines jeden Kollegen, an dem Verbandstag teilzunehmen, und erwarten wir von allen Mitgliedern, sich rechtzeitig bei der festgebenden Innung anzumelden. Insbesondere bitten wir alle Kollegen, schon am Samstag in Mainz zu sein, um an dem Begrüßungsabend teilzunehmen. Jeder Kollege wird sich später noch gerne solcher froher Stunden erinnern. Freiquartiere stehen in großer Anzahl zur Verfügung. Die Rheinfahrt am Sonntag dürfte sich kein Kollege entgehen lassen; darum, auf nach Mainz!

Kollegen aus den benachbarten Unter- oder Landesverbänden sind ebenfalls hierdurch eingeladen und herzlich willkommen.

Anmeldung für Quartiere sind bis spätestens zum 13. Juni an Kollege Senzer, Mainz, Flachmarktstr. 13, zu richten.

Wohnungs- und Empfangsbüro während der Tagung im Café-Restaurant „Fürstenhof“, Mainz, Bahnhofplatz. (VII/116)  
F r i t z L a n g n i c k e l, Obermeister.

**Uhrmacher-Zwangsinnung Syke, Sulingen, Diepholz.** Die sachungsgemäße Innungsversammlung fand am 25. April in Bassum statt. Für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Freese (Bassum), II. Vorsitzender, und Nobis (Twistringen), Kassierer, wird Kollege Freese (Harpstedt) neu und Kollege Nobis wiedergewählt. Innerhalb des Vorstandes wird alsdann Kollege Segelke (Sulingen) zum II. Vorsitzenden und Kollege Freese (Harpstedt) als Beisitzer gewählt. Dem ausscheidenden Vorstandsmitgliede Freese (Bassum) dankt der Obermeister für seine bisherige Tätigkeit. In den Ausschuß für das Lehrlingswesen werden die Kollegen Segelke (Sulingen) und Freese (Bassum) sowie die Gehilfen Freese jun. (Bassum) und Pestrup jun. (Harpstedt) gewählt.

Über Steuerangelegenheiten wurde ausgiebig gesprochen. Die von den Krankenkassenverbänden festgesetzte Brille wird mit D RM. vergütet. Dieselbe Brille soll im Ladenverkauf mit Ia Gläsern zu Jus RM. und mit IIa Gläsern mit R,us RM. verkauft werden. Der Beitrag für das laufende Vierteljahr beträgt 5 RM. Für einen Sommerausflug war keine Stimmung vorhanden.

Es soll dafür im Herbst wieder ein Essen in Aussicht genommen werden. Dem Kollegen Rabenberg (Syke) wurde die Urkunde der Handwerkskammer zuteil. Für unentschuldigtes Fehlen in dieser Versammlung werden 20 RM. Strafe erhoben. Die Entschuldigung eines Kollegen wurde nicht als stichhaltig anerkannt. (VII/100)  
E m i l B r u n s, Schriftführer.

**Vereinigung ehemaliger Schüler der Staatlich Höheren Fachschule in Schwenningen (Neckar), Ortsgruppe Stuttgart.** Der Damenabend am 24. Mai war gut besucht. Wir hatten auch Gelegenheit, einige neu von der Schule gekommene Mitglieder bei uns zu begrüßen und freuten uns außerordentlich, daß es denselben bei uns anscheinend gut gefallen hat. (VII/110)

**Freie Uhrmacher-Vereinigung Werra-Feldatal.** Zu unserer diesjährigen Sommer-Hauptversammlung, die am Sonntag, dem 17. Juni, vormittags 10 Uhr, in Koburg, Hotel „Der Festungshof“, stattfindet, lade ich alle Mitglieder ein und bitte um vollzählige Teilnahme. Hierzu wollen wir unsere Frauen und Familienangehörigen mitbringen. An diese Versammlung schließt sich ein gemeinsames kleines Mittagessen an. Den Nachmittag wollen wir zu einem Spaziergang in Koburgs herrliche Umgebung verwenden. (VII/114)  
I. A.: E r i c h R o ß l e u t s c h e r.

## Frage- und Antwortkasten

### Fragen

7465. Wer liefert silberne Ankeruhren mit springenden Zahlen? (X/107) O. W. in J.
7466. Wer verkauft eine Uhr „Balancierlibre“ zum Aufhängen? Weibliche Figur ausgeschlossen. (X 108) J. H. in B.
7467. Ich soll den Sohn eines Kollegen, dessen Großvater schon Uhrmacher war, in die Lehre nehmen, stoße mich aber daran, daß der Junge kein gutes Auge hat, übersichtig ist. Der augenärztliche Befund lautet: Beiderseits + 3,0 mit + 1,5 Astigmatismus, links Sehschärfe korrigiert  $\frac{1}{2} - \frac{2}{3}$ , rechts Sehschärfe  $\frac{1}{1}$ . Der Augenarzt meint, da der Junge auf dem rechten Auge mit Glas volle Sehschärfe erhält, könnte er wohl den Uhrmacherberuf erlernen. Was meint nun der erfahrene Fachmann dazu? (X/109) R. G. in R.
7468. Ich habe eine Pendule. Dieselbe ist bronziert worden. Läßt sich die Bronze wieder entfernen und die Uhr wieder vergolden? Wer beschäftigt sich mit solchen Arbeiten? (X/110) F. W. in E.
7469. An einer Turmuhr sollen neue Zifferblätter angebracht werden. Diese befinden sich etwa 30 m über dem Erdboden und haben einen Durchmesser von etwa 2,75 m. Ist es ratsam, diese Blätter in Glas (Transparent) auszuführen? Welche Gründe könnten wohl dagegen sprechen? Gibt es für diese Zifferblätter Spezialfabriken? (X/111) F. W. in E.

## Edelmetallmarkt

**Der Inlands-Konventionspreis** des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 4. Juni bis 10. Juni 1928 86 RM., für 835 90 RM., für 925 99 RM. per Kilo. (XI)

**Edelmetallpreise in Pforzheim.** Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
30. 5. 28	2,790	2,814	83,50	85,30—86,80	10,00	10,75
31. 5. 28	2,790	2,814	82,00	83,80—85,30	10,00	10,75
1. 6. 28	2,790	2,814	82,00	83,60—85,10	10,00	10,75
2. 6. 28	2,790	2,814	83,00	84,70—86,20	10,00	10,75
4. 6. 28	2,790	2,814	83,00	84,70—86,20	10,00	10,75
5. 6. 28	2,790	2,814	82,00	83,80—85,30	10,00	10,75

**Die nächste Nummer erscheint am 15. Juni**  
**Schlussstag** für Text . . . am 9. Juni früh 8 Uhr  
für Anzeigen am 11. Juni früh 8 Uhr  
für Arbeitsmarkt am 13. Juni abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.